

Kurzbericht

Ausschuss für Inneres und Sport

(40. - öffentliche - Sitzung am 4. April 2024)

Tagesordnung:

1. **Unterrichtung durch die Landesregierung zur aktuellen Situation bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine und Asylbewerbern**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Steigerung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land und von Freiflächen-Photovoltaikanlagen sowie zur Änderung raumordnungsrechtlicher Vorschriften**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/2630](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und votiert gegenüber dem - federführenden - Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz dafür, dem Landtag zu empfehlen, den Gesetzentwurf mit den in der Vorlage 16 enthaltenen sowie den vom GBD ergänzend vorgetragenen Änderungen anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: -

Enthaltung: CDU, AfD

3. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (Gesetz zur Erhebung von Gebühren bei Anwendung von unmittelbarem Zwang)**

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - [Drs. 19/3369](#)

Der Ausschuss bespricht Verfahrensfragen. Er beschließt einstimmig, die Landesregierung um eine schriftliche Unterrichtung zu bitten.

4. **Gewalt gegen Einsatz- und Rettungskräfte wirksam bekämpfen und ihr präventiv begegnen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3037](#)

Der Ausschuss beschließt einstimmig, diesen Antrag künftig zusammen mit dem thematisch ähnlichen Antrag der CDU ([Drs. 19/308](#)) zu beraten. Ferner nimmt er die Planung zur Durchführung einer Anhörung auf. Hierzu wollen sich die Fraktionen am Rande des kommenden April-Plenums über mögliche Anzuhörende verständigen.

5. **Verantwortungsvolle Asyl- und Flüchtlingspolitik organisieren - Kommunen bei der Aufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlingen entlasten**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/46](#)

Der Ausschuss schließt die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des Votums des - mitberatenden - Ausschusses für Haushalt und Finanzen, sowohl den ursprünglichen Antrag als auch den Antrag in der Fassung des Änderungsvorschlags (Vorlage 12) abzulehnen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD

6. **Niedersachsen ist und bleibt wehrhaft - rechtsextreme Straftaten konsequent bekämpfen und einordnen, Aufklärung über rechtsextremistische Bedrohungen vorantreiben und Sicherheitsbehörden stärken!**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3663](#)

Der Ausschuss bespricht Verfahrensfragen. Er beschließt einstimmig, die Landesregierung um eine schriftliche Unterrichtung zu bitten.

7. **Aktenvorlagebegehren gemäß Artikel 24 Abs. 2 der Niedersächsischen Verfassung zum disziplinarrechtlichen Vorgehen des Ministeriums für Inneres und Sport gegen den ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk im Vorfeld der Oberbürgermeisterwahl im September 2021**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem Vorschlag des MI vom 26. März 2024 zu folgen und zunächst lediglich die Kopien der angeforderten Akten einzusehen.

8. **Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zur „Verhaftung der RAF-Terroristin Daniela Klette“**

Der Ausschuss berät über den Antrag der CDU-Fraktion und beschließt, die Landesregierung um eine mündliche Unterrichtung zu bitten. Er regt ferner an, diese am 25. April 2024 gemeinsam mit den Mitgliedern des Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen entgegenzunehmen.

9. **Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zur „Umsetzung des Cannabisgesetzes durch die Polizei und Sicherheitsbehörden“**

Der Ausschuss berät über den Antrag der CDU-Fraktion und beschließt einstimmig, die Landesregierung um eine schriftliche Unterrichtung zu bitten.

10. Terminangelegenheiten

Der Ausschuss bespricht Terminfragen. Insbesondere werden die Ausschussmitglieder darum gebeten, der Landtagsverwaltung bis zum 15. April 2024 Themen und Gesprächspartner für die geplante parlamentarische Informationsreise nach Polen mitzuteilen.